

Länder

Solidaritätserklärung mit Palästina

Von 31. Sommercamp der IV. Internationalen / 26. August 2014

Diese Erklärung wurde einstimmig verabschiedet am 9 August 2014 auf dem 31. Jugendcamp in Commeny/Frankreich, das in Solidarität mit der IV. Internationale steht.

Wir befinden uns am 9. August auf dem Jugendcamp der IV. Internationale, um über weltweite Unterdrückung zu diskutieren. Seit Juni ist das Bewusstsein über den palästinensischen Kampf überall in der Welt angestiegen, während die von der israelischen Regierung geleitete militärische Offensive nach wie vor weitergeht.

Ohne Rücksicht auf das internationale Recht und mit politischer, ökonomischer und militärischer Unterstützung durch westliche und regionale Verbündete hat Israels Offensive im Gazastreifen bereits mehr als 1.900 Tote, 10.000 Verletzte und 400.000 Flüchtlinge verursacht. Währenddessen erklärt Netanjahu, dass Frieden unmöglich sei. Alle Friedensverhandlungen pausieren und die ethnische Säuberung von ZivilistInnen geht weiter.

In Frankreich versucht die Regierung sogar die Palästina-Solidaritätsbewegung zu kriminalisieren, z.B. dadurch, dass sie Demonstrationen verbietet oder deren Durchführung erschwert. Zurzeit sieht sich ein französischer Genosse der NPA mit einer Anklage gegen ihn konfrontiert, da er eine dieser Demonstrationen organisiert hatte.

Dies wird uns aber nicht davon abhalten, unsere Solidarität mit dem palästinensischen Kampf auszudrücken und für deren Recht auf Selbstverteidigung einzutreten. Wir werden weiterhin gegen die imperialistische Politik des israelischen Staates kämpfen, indem wir damit beginnen die Mitschuld unserer eigenen Regierungen anzuprangern. Wir fordern das unverzügliche Ende der militärischen Intervention und der Bombardierung Gazas. Wir fordern ein Ende der israelischen Kolonialisierung und ein Ende der Blockade von Gaza und dem Westjordanland. Wir fordern Freiheit für alle politischen Gefangenen und das Recht der Flüchtlinge auf Rückkehr.

Wegen der genannten Gründe werden wir nicht nur weiterhin Massendemonstrationen organisieren, sondern auch aktiv an der internationalen Kampagne für Boykott, Desinvestitionen und Sanktionen gegen den israelischen Staat teilnehmen.

- Lang lebe der Widerstand der PalästinenserInnen gegen die UnterdrückerInnen!
- Boykott Israel! Freiheit für Palästina!

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 26. August 2014
in der Kategorie: **Länder, RSB4.**